

Ansprechpartner

Pflegerische Stationsleitung/ Vertretung

Ulrike Affeldt/André Viedt



Therapeutische Leitung

Kristof Hückstädt

Stationsarzt

Dogukan Karstarli

Stationspsychologinnen

Elisa Noack, Liv Sommerfeld

Case Managerin

Lara Zgrajek

Sozialdienst

Philomena Schulze

Oberarzt

Thomas Meyer

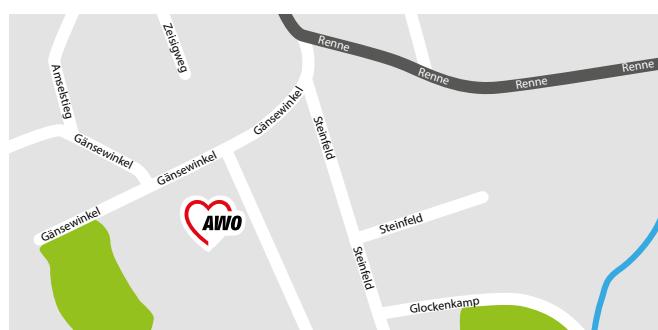
Leitende Oberärztin

Christiane Stein

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. Helge Frieling

So erreichen Sie uns



Station 07

Klinik für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie

Informationsbroschüre
des AWO Psychiatriezentrum Königslutter



AWO Psychiatriezentrum Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie

Vor dem Kaiserdom 10 | 38154 Königslutter

Tel.: 05353 90-0

Fax: 05353 90-1095

E-Mail: poststelle@awo-apz.de

www.awo-psychiatriezentrum.de



Einleitung

Die Station 07 ist eine offene Station der Klinik für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie. Wir haben uns auf die Behandlung von erwachsenen Menschen mit psychotischen Störungen spezialisiert. Dieses spezialisierte Therapiekonzept ist auf Menschen mit der Doppeldiagnose „Schizophrenie und Sucht“ ausgerichtet. Die Aufnahme auf unserer Station erfolgt sowohl als krankenhausinterne Verlegung von anderen Stationen, als auch direkt aus dem häuslichen, ambulanten oder teilstationären Bereich. Die Behandlungsdauer beträgt im Durchschnitt fünf Wochen und wird individuell angepasst.

Behandlungskonzept und Behandlungsziele

Am Anfang jeder Behandlung auf der Station 07 steht die gemeinsame individuelle Therapieplanung.

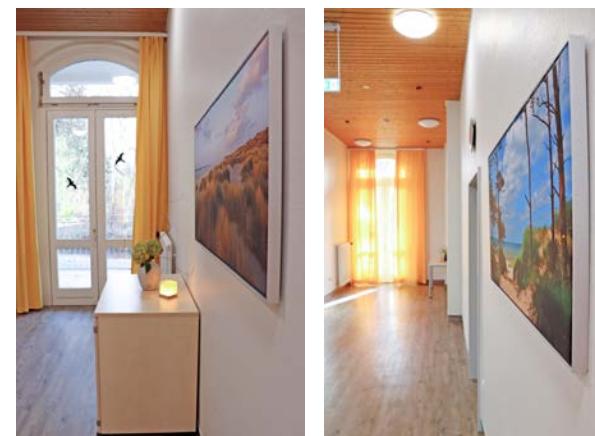
Im Vordergrund steht hier der Aufbau einer Beziehung zwischen Ihnen und uns als Behandlungsteam. Auf dieser Basis möchten wir Sie dabei unterstützen, Ihre Erkrankung besser zu verstehen und den bestmöglichen Umgang damit zu erlernen. Hierfür geben wir Ihnen die Möglichkeit, umfassendes Wissen über Ihre Erkrankung und Behandlungsmöglichkeiten zu erwerben. Gleichzeitig setzen wir auf die Entwicklung

von Bewältigungsstrategien im Umgang mit der eigenen Erkrankung, individuellen Belastungsfaktoren und der Aktivierung Ihrer persönlichen Ressourcen.

Unsere Station bietet Ihnen zudem durch die Gestaltung eines therapeutischen Milieus die Voraussetzung für eine positive Auswirkung auf den Genesungsprozess. In der Vorbereitung zur Entlassung von unserer Station möchten wir mit Ihnen gemeinsam Ihre Frühwarnzeichen und Strategien im Umgang damit erarbeiten. Gleichermaßen werden wir mit Ihnen weiterführende Therapie- und Unterstützungsangebote planen.

Therapeutische Angebote

- Leitliniengerechte medikamentöse Behandlung
- Individuelle kognitiv-verhaltenstherapeutische Einzeltherapie
- Angehörigengespräche
- Wöchentlich stattfindende Gruppenpsychotherapie
 - » Metakognitives Training, Psychoedukation, Ressourcenorientierte Aktivierungsgruppe, Skillsgruppe (Emotionsregulation), soziales Kompetenztraining, Recovery – orientierte Gesprächsgruppe, Schlafhygiene, Psychose und Konsum, Ernährungsgruppe, Backgruppe
- Wöchentliche Bezugspflegegespräche und Pflegevisite



- Ergotherapeutische Angebote
 - » z. B. Psychisch funktionelle Ergotherapie, Ausdruckszentrierte Gestaltungsgruppe, Hirnleistungstraining, Musiktherapie, Arbeitstherapie
- Physiotherapeutische Angebote
 - » z. B. Yoga, Progressive Muskelentspannung, Ergometer, Walken, Medi-Jet., Psychomotorik

Medizinisch-therapeutische Versorgung

Unsere Station arbeitet im Bezugstherapiesystem. Dies bedeutet, dass Sie sowohl im therapeutischen Team als auch im Pflegeteam feste Ansprechpartner haben, mit denen regelmäßige Einzelgespräche stattfinden.

Die medizinisch-therapeutische Versorgung auf unserer Station beinhaltet eine wöchentlich stattfindende Oberarztvisite, in der die leitlinienbasierte Behandlung besprochen und geplant wird. Neben der Routinediagnostik (u. a. Labor, EKG, EEG) werden bei Bedarf weitere diagnostische Maßnahmen (z. B. Schädel-MRT, Röntgen, Lumbalpunktion) sowie testpsychologische Diagnostik durchgeführt. Bei entsprechender Indikation werden externe Fachkliniken oder Fachärzte mit einbezogen.